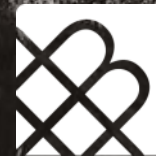


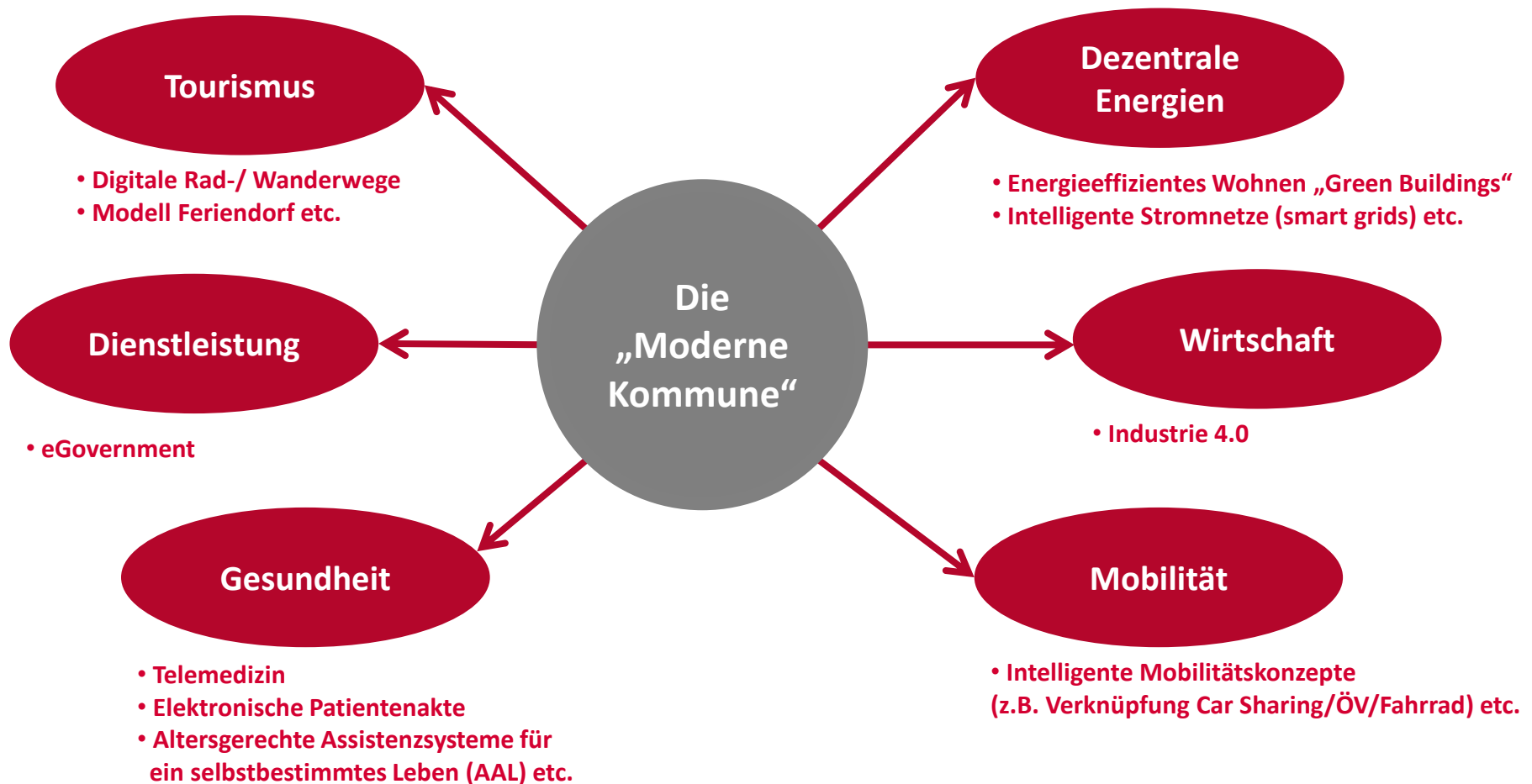
NGA INFRASTRUKTUREN ALS BASIS FÜR DIE MODERNE KOMMUNE

Möglichkeiten für Kommunen am
Beispiel öffentliches WLAN

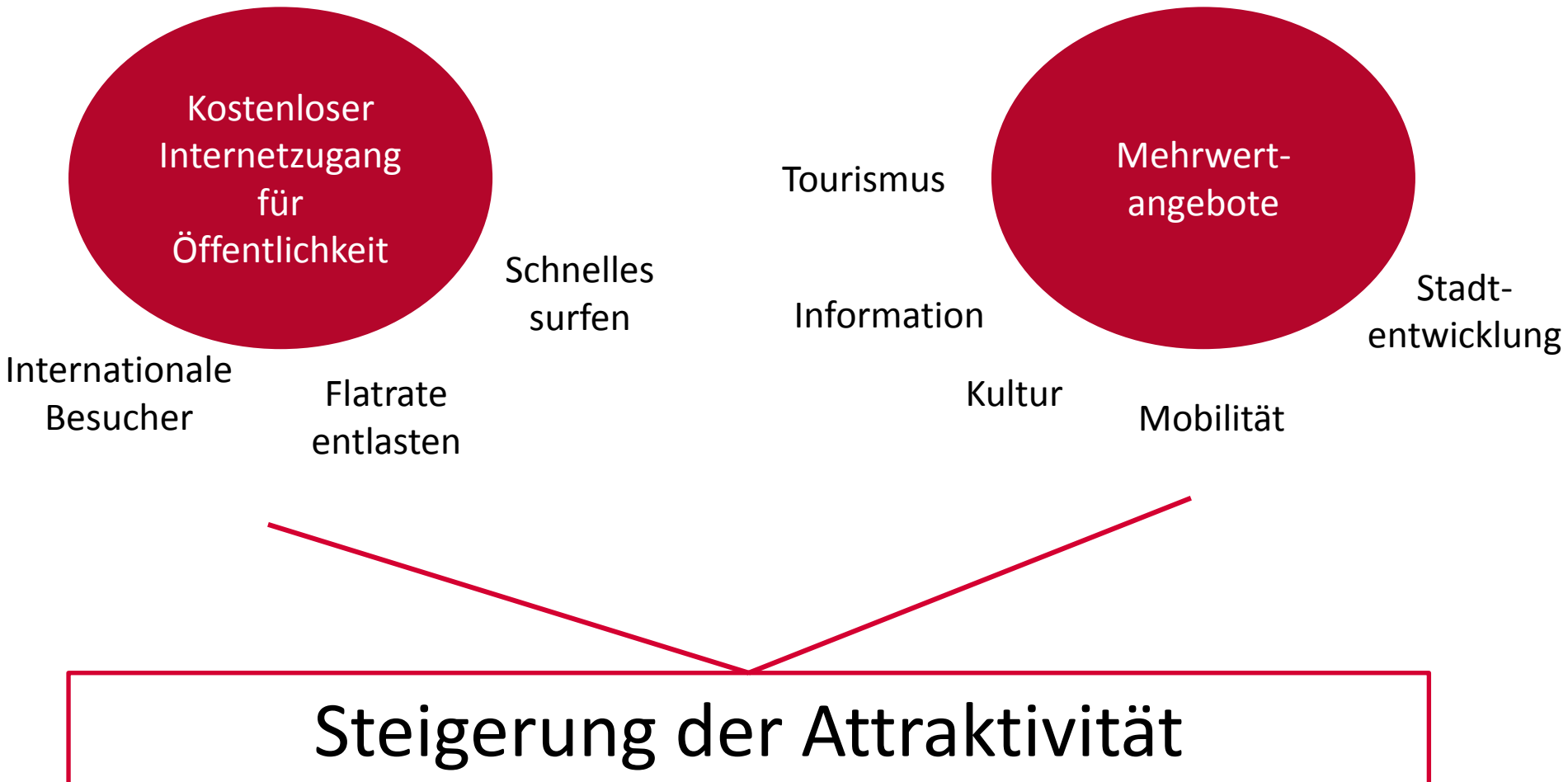


**BROADBAND
ACADEMY**

SCHLAGWORTE ZUR „MODERNEN KOMMUNE“



WLAN- ANWENDUNGSSZENARIEN FÜR STÄDTE/ GEMEINDEN

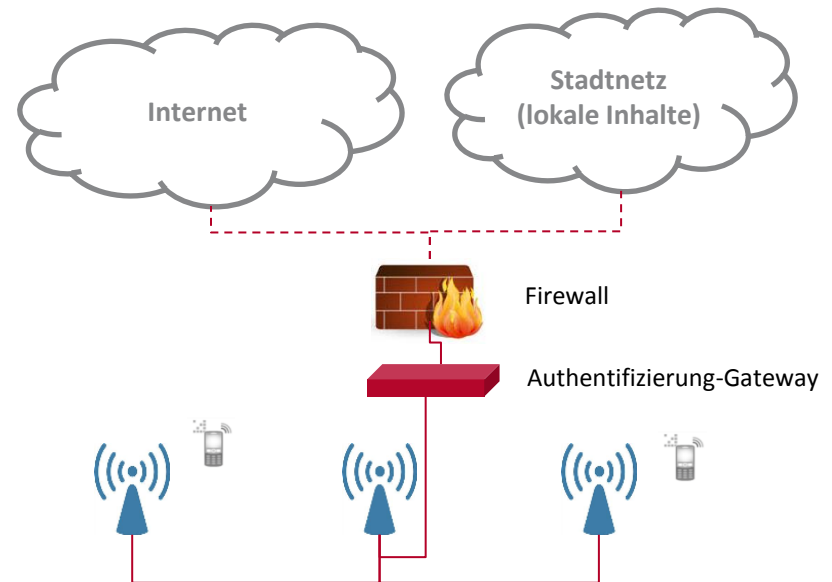


AUFBAU EINES ÖFFENTLICHEN WLAN

Dienste
(Internet, Inhalte, Anwendungen, ...)

Aktive Technik
(Accesspoints, Controller, Gateways,...)

Passive Infrastruktur
(Leerrohre, Glasfasern, Kabel,...)



SCHRITTE ZU EINEM ÖFFENTLICHEN WLAN

Klären von Zielstellungen und
Rahmenbedingungen



Festlegen des WLAN-Gebiets



Funknetzplanung



Prinzipielle Wahl des Umsetzungsmodells

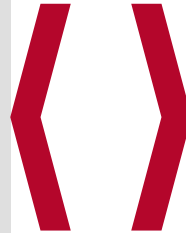


Umsetzung

WLAN GEBIET

Zielgebiet

- An welchen Orten in der Stadt sollen WLAN Zugangspunkte geschaffen werden?
- Sollen ggf. Zugangspunkte innerhalb von Gebäuden errichtet oder integriert werden?
- Gibt es besondere Orte, die genutzt werden sollen (bspw. Bus, Straßenbahn, Haltestellen, Informationsstelen,...)?
- Ggf. Clusterung und Priorisierung der Gebiete



Verfügbare Angebote und nutzbare Infrastrukturen

- Welche WLAN Angebote sind im Zielgebiet bereits vorhanden?
- Identifizierung eigener, nutzbarer TK-Infrastrukturen im Außenbereich (Leerrohre, Glasfasern,...)
- Aufnahme prinzipiell durch Stadt nutzbarer Standorte für Technik (Stadtmobiliar, Fassaden, Gebäude, zentrale IT-Standorte,...)

FAZIT

- Öffentliches WLAN kann die Attraktivität von Städten und Gemeinden steigern
- Städte und Gemeinden sollten frühzeitig einen strukturierten Angang wählen, um sich dem Thema zu nähern
- Die NGA Basisinfrastruktur der Breitband Nordhessen GmbH wird später die essentielle Grundlage für Projektumsetzungen sein

VIELEN DANK FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT!



Tobias Tippelt
Geschäftsführer

Tel.: +49 6621 204407-4

tobias.tippelt@broadband-academy.de

www.broadband-academy.de